Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 80 (1993)

Heft: 9: Schultheater - Schulspiel : Theaterpädagogik

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Vorschau

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Postfach, 6332 Hagendorn, Telefon 042-36 20 08, Telefax 042-36 20 45

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler, Herracherweg 36, 8610 Uster Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 93, 8400 Winterthur Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48, 4056 Basel

Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz, CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36, 4012 Basel

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen Administration «schweizer schule», Reinhardt Media Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-2613320, Telefax 061-2616213

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 78.– (11 Ausgaben); Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 88.– Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG, Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung

HpS, Kommunikation Hanspeter Stettler, Im Bünneli 30, 8127 Forch, Telefon 01-9804352, Telefax 01-9804353 oder Reinhardt Media Service, Frau Angelina Guerra, Missionsstrasse 36, 4012 Basel, Telefon 061-2613320, Telefax 061-2616213

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Baunatal b. Kassel.

Selbstmord bei Kindern und Jugendlichen

Rund tausendfünfhundert Menschen bringen sich in der Schweiz jährlich selber um. In der Altersgruppe der 15- bis 25jährigen liegt bei jedem fünften Todesfall Selbstmord vor. Die Zahlen zeigen steigende Tendenz.

Eine gesamtschweizerisch durchgeführte, aber vorerst nur für die Westschweiz ausgewertete Studie des Institutes für Sozial- und Präventivmedizin an der Universität Lausanne über das Gesundheitsbefinden von Jugendlichen zeigt, dass knapp acht Prozent der Mädchen und sechs Prozent der Jungen, die eine Lehre absolvieren, sich im zurückliegenden Jahr mit Selbstmordgedanken gequält haben. Knapp sechs Prozent der Mädchen in der Lehre haben tatsächlich einen Selbstmordversuch gemacht, eine Rate, welche die Verantwortlichen der Studie als alarmierend hoch bezeichnen.

Die gleiche Studie ergab, dass jede zweite junge Frau zwischen 15 und 20 Jahren mit ihrem Körper unzufrieden ist. 49% der befragten Frauen fanden sich zu dick und 15% bezeichneten das Gewicht sogar als ihr dringendstes Problem. Essstörungen können als Folge solcher Unzufriedenheit auftreten und eine dieser Störungen, die Magersucht, gleicht einer langsamen Selbstvernichtung durch Verhungern.

Suizidale Krisen bei Jugendlichen, die Hintergründe und die Möglichkeiten des Umgangs mit solchen Krisen stehen im Zentrum der nächsten Ausgabe der «schweizer schule». Heft 10/93 erscheint am 19. Oktober 1993.